



Schnitt Preis an Martina Matuschewski für *Engel & Joe*

Der Schnitt Preis 2002 geht an Martina Matuschewski für den Schnitt des Films *Engel & Joe*. Der Schnitt Preis wird vom Filmmagazin Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln im Rahmen des Kölner Filmevents Film+ verliehen. Er würdigt zum nunmehr vierten Mal die Einzelleistung eines Editoren an einem deutschen Spielfilm und ist mit 7.500 Euro dotiert. Im Kölner Cinenova überreichte die Expertenjury bestehend aus Katharina Blum (Filmstiftung NRW), Didi Danquart (Regisseur), Axel Prahl (Schauspieler), Monika Schindler (Editorin, Gewinnerin Schnitt Preis 2001), Ralph Schwingel (Produzent) und Jost Vacano (Kameramann) am Montag, 25.11., die Auszeichnung.

Aus der Begründung der Jury: „Da *Engel & Joe* sehr unkonventionell und mit einem hohen Improvisationsgrad gedreht wurde, ergaben sich für den Schnitt besondere gestalterische Freiräume, die Martina Matuschewski sehr stilsicher genutzt hat. Beachtung fand vor allem die szenische Gestaltung, die aus sehr divergentem Material eine organische Struktur zu schaffen verstand. Das gab den Ausschlag für die Entscheidung, obwohl die Jury sich nicht einmütig positiv auf die Gesamtleistung des Films einigen konnte.“



Michael Schmid-Ospach, Ralph Schwingel, Axel Prahl, Jana Pallaske, Martina Matuschewski, Monika Schindler, Jost Vacano, Didi Danquart, Katharina Blum, Nikolaj Nikitin, Oliver Baumgarten

Über 350 Branchengäste feierten die stolze Gewinnerin im Rahmen einer großen Party der Filmstiftung NRW, die an diesem Abend auch die Jahresfilmprogramm-Prämien an die NRW-Kinos verlieh. Auf der Party amüsierten sich u.a.: die Schauspieler Daniel Brühl, Katrin Saß, Joachim Król, Jessica Schwarz, Jana Pallaske sowie das Tatort-Duo Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär, die Regisseure Tom Tykwer und Sönke Wortmann, Bundesminister Wolfgang Clement mit seiner Gattin Karin sowie Staatssekretärin Miriam Meckel.

Die Veranstalter von Film+, Nikolaj Nikitin und Oliver Baumgarten, hatten Grund zur Freude:

Ihr Filmevent rund um das Themenfeld Schnitt und Montage wurde begeistert aufgenommen. Die Panels, Screenings und Werkstattgespräche (u.a. mit "Der Postmann"-Regisseur Michael Radford und Editor Roberto Perpignani) sowie die Hommage für Klaus Dudenhöfer waren weitgehend ausgebucht.

Clip+ an Sebastian Schultz und Michel Klöfkorn/Oliver Husain

Bereits am Samstagabend wurde im Rahmen von Film+ zum zweiten Mal auch ein Preis für den besten Musikvideoschnitt vergeben: Aus den Händen des letztjährigen Clip+-Gewinners Sven Budelmann ging der Preis zu gleichen Teilen an die Editoren Sebastian Schultz („Heart of Plastic“ von Rocco Schamoni) und Michel Klöfkorn/Oliver Husain („Betty Ford“ von Alter Ego). Den Scheck in Höhe von 500 Euro überreichte das Kultur- und Kinomagazin Choices. In der Jury: GrawBöckler (Clipregisseure), Sven Budelmann (Editor, Gewinner Clip+ 2001), Thorsten Feller (Schauspieler und Musiker), Daniel Lwowski (Clipregisseur), Thomas Venker (Chefredakteur Intro).

Bilder zu Preisträgern, Jurys, Gewinnerfilm und Gewinnerclip, sowie Preisverleihung erhalten Sie bei Televisor oder unter www.filmluskoeln.de

Pressekontakt:
Televisor · Kathrin Bartsch · Quentelstr. 5-7 · 50678 Köln
fon 0221 93 18 44 0
fax 0221 93 18 44 9
kathrin@televisor.de

film+
c/o Schnitt Verlag
Am Malzbüchel 1
50667 Köln

Fon 0221.2858703
Fax 0221.9469852
Leonardo 0221.9469855
www.filmluskoeln.de
info@filmluskoeln.de

Pressekontakt:
Televisor
Quentelstr. 5-7
50678 Köln

Fon 0221.931844.0
Fax 0221.931844.9
Leonardo 0221.3992509
film+@televisor.de

Eine Veranstaltung von

Schnitt

In Zusammenarbeit mit



Filmstiftung
Nordrhein-Westfalen



Powered by



Supported by



Medienpartner

